

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 24. März 2022

(ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit Februar 2022)

1.1 Fachdienst Ordnung und Verkehr

Durch den Fachdienst Ordnung und Verkehr wurde im Februar die Neufassung der Parkgebührenordnung abgeschlossen. Die entsprechende Anpassung der Parkscheinautomaten und des mobilen Bezahlsystems wurden dementsprechend vorbereitet. Öffentliche Veranstaltungen wie das Sankt Patricks Weekend und Getting Tough wurden hinsichtlich der erforderlichen Genehmigungen begleitet und die entsprechenden Bescheide in Abstimmung mit Polizei und Landratsamt erlassen. Umfangreiche Straßensperrungen wie in der Breitscheidstraße zur Erneuerung der Gasleitung, an der Zellwollbrücke und in der Debrastraße wurden aus verkehrsrechtlicher Sicht begleitet und Umleitungen koordiniert und abgestimmt.

1.3 Fachdienst Bau und Umwelt 1.3

Für die Maßnahme Strumpfgasse 21, Einrichtung eines Touristischen Info-Points mit Fahrradabstellanlage, einer Gepäckschließfachanlage sowie einer E-Bike Ladestation in Verbindung mit der Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage wurde nach Aufforderung der TAB (Thüringer Aufbaubank) im Februar 2022 durch das Sachgebiet Bauförderung der Zuwendungsantrag zur Vorlage im Förderausschuss erstellt.

Des Weiteren wurden im März 2022 die Fördermittelanmeldungen im Programm Kommunale Verkehrsinfrastruktur 2023 für die Maßnahmen Brücke Hopfgartenstraße in Teichröda, Neubau 2 Omnibushaltestellen in Teichröda, Umbau Bushaltestellen Erich-Correns-Ring I, Umbau Bushaltestelle Schaalaer Chaussee (stadtauswärts) sowie der Neubau der Rendezvous-Haltestelle in Schwarza fristgerecht angemeldet.

Die Arbeiten am Verkehrshaus waren zum Abnahmezeitpunkt am 23. Februar 2022 in wesentlichen Teilen fertiggestellt. Die noch ausstehenden Restleitungen/Mängelbeseitigung werden in Abhängigkeit des Eingangs noch nicht erfolgter Materiallieferungen ausgeführt. Als Eröffnungstermin für das Verkehrshaus des ZOB wurde der 20. April 2022 festgesetzt.

Zur Umsetzung des Digitalpakts in der Staatlichen Grundschule Remda fand die Submission für die Elektroinstallation am 21.03.2022 statt. Der Förderantrag im Rahmen des Digitalpaktes wurde gestellt; ein förderunschädlicher Vorhabenbeginn ist bereits genehmigt. Der Ausführungsbeginn ist, gemeinsam mit den Arbeiten für die Installation der corona-gerechten stationären raumluftechnischen Anlagen, zum Beginn der Osterferien am 11.04.2022 vorgesehen.

Die Bauarbeiten an der Debrabrücke haben inzwischen beginnen können. Im Vorfeld wurde die Umleitungsstrecke ertüchtigt. Daneben wurden durch den Bauhof Wegeinstandsetzungsarbeiten an einer weiteren Ausweichstrecke (Spansberg bis Debrahof) durchgeführt.

Im Sachgebiet Stadtgrün lagen im vergangenen Monat Arbeiten zur Aufarbeitung von Bruch- und Wurfholz im Stadtwald sowie Gatterbau für bereits beräumte Schadholzflächen zum Schutz der Naturverjüngung im Mittelpunkt. Daneben wurde die Pflege an kommunalen wegebegleitenden Obstbäumen in Sundremda und Lichstedt durch den Bauhof durchgeführt. Im Stadtgebiet wurde der Schnitt an den Formschnittgehölzen (z. B. Berthold-Rein-Straße, Debrastraße, Rathenaustraße, Anger, Schillerstraße) und an Jungbäumen (z. B. Saaldamm und Röntgenstraße) abgeschlossen. Im Heinepark und in der Oststraße erfolgten nach einer Baumschau umfangreiche Baumsanierungsmaßnahmen durch den Bauhof.

Der Bauhof war weiterhin unterstützend beim Einrichten von Wohnungen für Flüchtlinge aus der Ukraine im Einsatz.

1.4 Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde die weitere Bearbeitung laufender Bebauungsplanverfahren fortgeführt, u. a. die Vorbereitung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 2/92 „An der Schule“ (1. Änd.) im Ortsteil Teichel.

Nach der Bekanntmachung des Unterbleibens der Planfeststellung für die Rendezvous Haltestelle erfolgte eine Abstimmung zum weiteren Verfahren. Über weitere Planungsschritte wurde im Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Bauausschuss informiert.

Im Bereich Verkehrsplanung wurden neben der Erarbeitung des ÖPNV-Investitionsplans weitere Abstimmungen zum Thema Radverkehr geführt, u. a. zum Radverkehrskonzept für das Städtedreieck.

Neben der Vorbereitung der Vermarktung städtischer Liegenschaften (Objekt „Richtersche Villa“, Gartenstraße 10/ ehemaliges Ärztehaus) wurde im Sachgebiet Liegenschaften der Abschluss der Kaufverhandlungen zum Erwerb eines denkmalgeschützten Objektes im Stadtgebiet vorbereitet.

Das Bebauungskonzept für den Bereich Schlossbezirk 6a, 6b und 6c war Gegenstand einer Beratung zum weiteren Vorgehen und war neben den laufenden Abstimmungen zu einzelnen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Altstadt ein Schwerpunkt im Sachgebiet Sanierung.

In der Funktion als Jagd-Notvorstand wurde durch den Fachdienst die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Breitenheerda und die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Neufassung der Satzung vorbereitet.

1.5 Fachdienst Kultur, Tourismus, Sport, Jugend

Audioguides für das Schillerhaus

Im Rahmen der öffentlichen Präsentation der digitalen Kinderführung „Hör mal im Museum“ am 27.09.2021 bekam das Schillerhaus von der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt eine Spende, um Geräte zum Abspielen des Audioguides anzuschaffen. Mit den Geräten kam auch der Wunsch, eine Führung für Erwachsene zu etablieren. Nach einer literarischen Recherche entstand ein Konzept für einen Audiorundgang, auf dem alte Themen vertieft, aber auch neue Themen angesprochen werden, die noch nicht in der Ausstellung anklingen.

Nachdem der Text dafür geschrieben war, konnten die Schauspieler Anne Kies und Tino Kühn gewonnen werden, um den Text im Studio des SRB einzusprechen. Das Honorar für die Sprecher wurde mit Mitteln des Fördervereins des Schillerhauses finanziert. Der Sender unterstützte das Projekt dadurch, dass das Studio mietfrei zur Verfügung gestellt wurde, und auch die Nachproduktion und Fertigstellung durch den Medienpädagogen Silvio Müller wird vom Sender übernommen.

Mit Wiedereröffnung des Hauses nach Beseitigung des Wasserschadens stehen die Audioguides Kindern und Erwachsenen zur Verfügung.

Fachbereich 2

Der Fachbereich ist mit der Koordinierung der städtischen Angelegenheiten der Ukraine-Flüchtlinge betraut. Gemeinsam mit der RUWO, dem Bauhof und unseren technischen Mitarbeitern wurden ad hoc 6 Wohnungen komplett ausgestattet. Dies konnte mit Hilfe der Spendenbereitschaft aus der Bevölkerung bewältigt werden. Weitere zehn Wohnungen sind derzeit in Vorbereitung. Stand Dienstag sind ca. 500 Personen aus der Ukraine im Landkreis. Der weit überwiegende Teil der Menschen ist privat untergekommen. Zur Klärung der Probleme bei Unterbringung, Integration in Kindergärten und Schulen stehen wir mit den zuständigen Behörden in Verbindung. Zum Rudolstädter Ehrenamt der Neuen Nachbarn wurde Kontakt aufgebaut.

2.1 Fachdienst Bürgerservice

In der Wohngeldstelle wurden im Monat Februar 2022 insgesamt 145 Wohngeldfälle bearbeitet und 141 Wohngeldbescheide erlassen. Es wurde ein Wohnberechtigungsschein erstellt. Im Bereich der Kindergärten wurden weitere CORONA-Tests in den Einrichtungen verteilt und die Bedarfsporgespräche vorbereitet. In Zusammenarbeit mit der KIV – Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH als kommunales Rechenzentrum soll bis Ende 2022 die Verpflichtung nach dem Onlinezugangsgesetz für Bund, Länder und Kommunen umgesetzt werden, ihre Verwaltungsdienstleistungen über Verwaltungsportale auch digital anzubieten. Die Umsetzung gestaltet sich schwierig, so dass das erste vollständige Angebot in Kürze im Bereich des Standesamtes erfolgen und weitere einzelne Leistungen im Lauf des Jahres umgesetzt werden sollen.

2.2 Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Im Sachgebiet Schulen waren im Monat Februar 525 Schülerinnen und Schüler im Hort angemeldet. Insgesamt besuchten 626 Schülerinnen und Schüler unsere Grundschulen und 346 Schülerinnen und Schüler unsere Regelschule in städtischer Trägerschaft.

2.4 Fachdienst Stadtarchiv und Historische Bibliothek

Im Februar übernahm das Stadtarchiv Rudolstadt einen Bestand an Klassenbüchern der Anton-Sommer-Schule aus der Zeit vor 1990. Diese wurden gesichtet, sortiert und auf den Erhaltungszustand und Schädlingsbefall untersucht.

Am 16. Februar 2022 hielt Herr Zober im Rahmen der Vortragsreihe der Goethe-Gesellschaft Rudolstadt einen sehr gut besuchten Vortrag über „Beliebte Romane in Rudolstadt um 1800“.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinsam mit der Feuerwehr wurden erste Schritte für eine kommende Recruiting-Kampagne besprochen. Die Feuerwehr ist wie nahezu alle Feuerwehren bundesweit auf mehr freiwillige Kräfte angewiesen. Die Kampagne zur Mitgliedergewinnung soll als erweiterte Öffentlichkeitsarbeit auf die Feuerwehr und ihre vielfältige wie wichtige Arbeit hinweisen und Menschen der Stadt einladen, sich selbst für das Ehrenamt zu engagieren.

Bei einem Blick auf die Statistiken der Social-Media-Kanäle haben die Menschen Beiträge zu den folgenden Themen besonders bewegt: „Fahrzeugbrand mit Spendenaufruf“, „Sturmwarnungen und -schäden“, „Bürgermeister-Statement zum Kriegsbeginn in der Ukraine“ und „BASF-Firmenbesuch des Bürgermeisters“. Mit im Februar erstmal 35.000 erreichten Menschen bleiben die Social-Media-Kanäle ein wichtiger Bereich für die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei werden auch die klassischen Presse-Medien bedient. Für Jedermann zu jeder Zeit zugänglich, finden sich alle Nachrichten der Stadt auf der umfangreichen Webseite. Eine APP für Smartphone und Tablet soll die Angebotsvielfalt zum Erhalt wichtiger Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger in Kürze erweitern.